



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Gabriele Theren zur Landesopferbeauftragten ernannt

Dr. Gabriele Theren ist die erste Landesopferbeauftragte Sachsen-Anhalts. Das Kabinett hat am Dienstag einem entsprechenden Personalvorschlag von Justizministerin Anne-Marie Keding zugestimmt. Keding sagte nach der Kabinettsitzung: „Die Bestellung von Frau Dr. Theren als Landesopferbeauftragte ist ein weiterer wichtiger Baustein in unserer Opferarbeit. Wir wollen Opfer nicht alleine lassen, sondern ihnen dabei helfen, das erlittene Unrecht möglichst gut zu bewältigen.“

Anfang des Jahres hatte das Land bereits eine Zentrale Anlaufstelle für die Opfer und deren Angehörige in Fällen von Terrorismus und anderen auf Straftaten beruhenden Großschadensereignissen (ZALOB) eingerichtet.

Die ehrenamtliche Landesopferbeauftragte ist für die Opfer und deren Angehörige in Fällen von Terrorismus und sonstigen auf Straftaten beruhenden Großschadensereignisse im Rahmen ihrer Zuständigkeit Ansprechpartnerin. Sie vernetzt die Akteure im Hilfesystem

und unterstützt dadurch die Opfer und deren Angehörige. Sie ist dem Ministerium für Justiz und Gleichstellung zugeordnet.

Die Landesopferbeauftragte wird bei Gesetzesvorlagen, Verordnungen, Kabinettsvorlagen und Petitionen, die Fragen der Opfer und deren Angehörige in Fällen von Terrorismus und sonstigen auf Straftaten beruhenden Großschadensereignissen betreffen, beteiligt. Sie arbeitet eng mit dem Opferbeauftragten des Bundes zusammen.

Die ZALOB leitet Opfer und deren Angehörige in das Hilfesystem aus haupt- und ehrenamtlichen Helfern gemeinnütziger Organisationen weiter. Sie koordiniert und nimmt alle damit verbundenen Aufgaben wahr.

Die ZALOB ist die Geschäftsstelle für die Landesopferbeauftragte und unterstützt sie in ihrer Tätigkeit fachlich und sächlich.

Landesweit arbeiten die Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner der Opferhilfe mit dem Sozialen Dienst der Justiz eng zusammen. Neben den nichtstaatlichen Opferhilfeeinrichtungen steht bereits seit 1994 im Sozialen Dienst der Justiz Sachsen-Anhalt eine flächendeckende professionelle Opferberatung zur Verfügung, die Opfer von Straftaten begleiten und unterstützen. Bislang sind zwölf Sozialarbeiterinnen/ Sozialarbeiter für die Opferbetreuung, Zeugenbetreuung und psychosoziale Prozessbegleitung in den sechs Dienststellen des Sozialen Dienstes der Justiz tätig. Bundesweit ist diese Struktur einmalig. Der Soziale Dienst der Justiz, der unter einem Dach sämtliche Felder justizieller Sozialarbeit vereint, ermöglicht die durchgehende Betreuung von Tätern und Opfern.

Die enge Zusammenarbeit zwischen den landesweiten Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern der Opferschutzverbände zeigt sich auch aktuell an den Verhandlungstagen des Prozesses gegen Stephan B. im Gebäude des Landgerichts Magdeburg. Die ZALOB ist mit vier Zeugenbetreuerinnen/Zeugenbetreuern des Sozialen Dienstes der Justiz vor Ort, um Betroffenen unterstützend zur Seite zu stehen.

Zur Person:

Dr. Gabriele Theren wurde 1955 in Geilenkirchen, Kreis Heinsberg, geboren. Sie wohnt seit 1993 in Gommern. Die promovierte Juristin arbeitet seit 1991 im Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt. Seit 2012 ist sie Leiterin der Abteilung für Soziales und Arbeitsschutz. Als ausgebildete Mediatorin ist sie ehrenamtliches Vorstandsmitglied des Landesverbandes Mediation Sachsen-Anhalt e.V.. Sie wirkte über viele Jahre als Ehrenamtliche RichterIn am Bundessozialgericht und Ehrenamtliche RichterIn am Oberverwaltungsgericht Sachsen-Anhalt.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [Twitter](#), [Facebook](#), [Youtube](#) und über die Messenger-Dienste [Notify](#) und [Telegram](#).

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de